



PRESSEMITTEILUNG

19. Juli 2024

Monatliche Zahlungsbilanz des Euroraums:

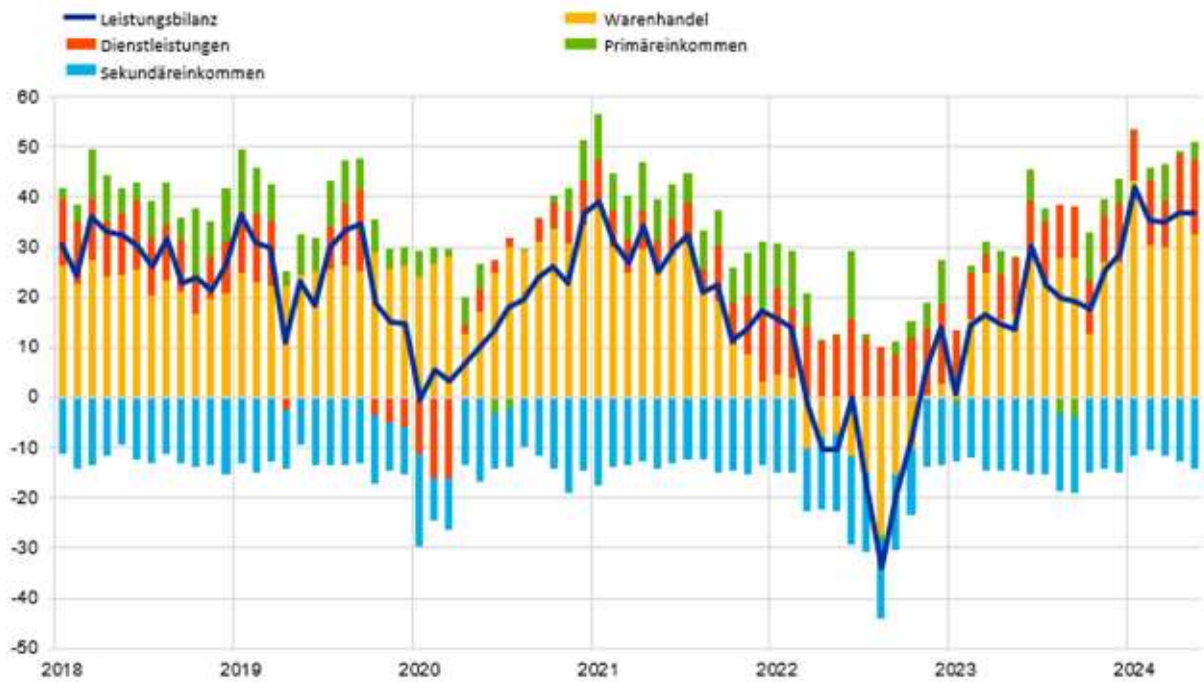
Mai 2024

- Die [Leistungsbilanz](#) wies im Mai 2024 einen Überschuss von 37 Mrd. € auf und war damit gegenüber dem Vormonat unverändert.
- In den zwölf Monaten bis Mai 2024 verzeichnete die [Leistungsbilanz](#) einen Überschuss von 349 Mrd. € (2,4 % des Euroraum-BIP) nach einem ausgeglichenen Saldo im Zwölfmonatszeitraum bis Mai 2023.
- In der [Kapitalbilanz](#) ergaben sich in den zwölf Monaten bis Mai 2024 Nettokäufe gebietsfremder Wertpapiere durch Ansässige im Euroraum von insgesamt 513 Mrd. € sowie Nettokäufe von Wertpapieren aus dem Euroraum durch Gebietsfremde im Umfang von insgesamt 646 Mrd. €.

Abbildung 1

Leistungsbilanz des Euroraums

(Salden; soweit nicht anders angegeben, in Mrd. €; saison- und arbeitstäglich bereinigt)



Quelle: EZB.

Die *Leistungsbilanz* des Euroraums wies im Mai 2024 einen Überschuss von 37 Mrd. € auf und blieb damit gegenüber dem Vormonat unverändert (siehe Abbildung 1 und Tabelle 1). Dahinter verbargen sich Überschüsse im *Warenhandel* (33 Mrd. €), bei den *Dienstleistungen* (15 Mrd. €) und beim *Primäreinkommen* (4 Mrd. €), die teilweise durch ein Defizit beim *Sekundäreinkommen* (14 Mrd. €) ausgeglichen wurden.

Tabelle 1

Leistungsbilanz des Euroraums

(soweit nicht anders angegeben, in Mrd. €; Transaktionen; saison- und arbeitstäglich bereinigt)

		Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von 12 Monaten bis						
		Mai 2023 <i>in % des BIP</i>		Mai 2024 <i>in % des BIP</i>		Mai 2023	April 2024	Mai 2024
Leistungsbilanz	Saldo	0	0,0 %	349	2,4 %	14	37	37
	Einnahmen	5 629	40,5 %	5 723	39,1 %	469	486	487
	Ausgaben	5 629	40,5 %	5 374	36,7 %	455	450	451
Warenhandel	Saldo	-1	0,0 %	347	2,4 %	17	37	33
	Einnahmen (Ausfuhr)	2 994	21,5 %	2 906	19,8 %	243	249	245
	Ausgaben (Einfuhr)	2 995	21,5 %	2 559	17,5 %	226	212	213
Dienstleistungen	Saldo	131	0,9 %	134	0,9 %	11	11	15
	Einnahmen (Ausfuhr)	1 332	9,6 %	1 386	9,5 %	112	118	119
	Ausgaben (Einfuhr)	1 201	8,6 %	1 253	8,6 %	101	107	105
Primäreinkommen	Saldo	42	0,3 %	34	0,2 %	1	1	4
	Einnahmen	1 131	8,1 %	1 252	8,5 %	99	103	109
	Ausgaben	1 089	7,8 %	1 217	8,3 %	99	102	105
Sekundäreinkommen	Saldo	-172	-1,2 %	-166	-1,1 %	-15	-13	-14
	Einnahmen	173	1,2 %	179	1,2 %	15	16	14
	Ausgaben	345	2,5 %	345	2,4 %	29	29	28

Quelle: EZB.

Anmerkung: Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

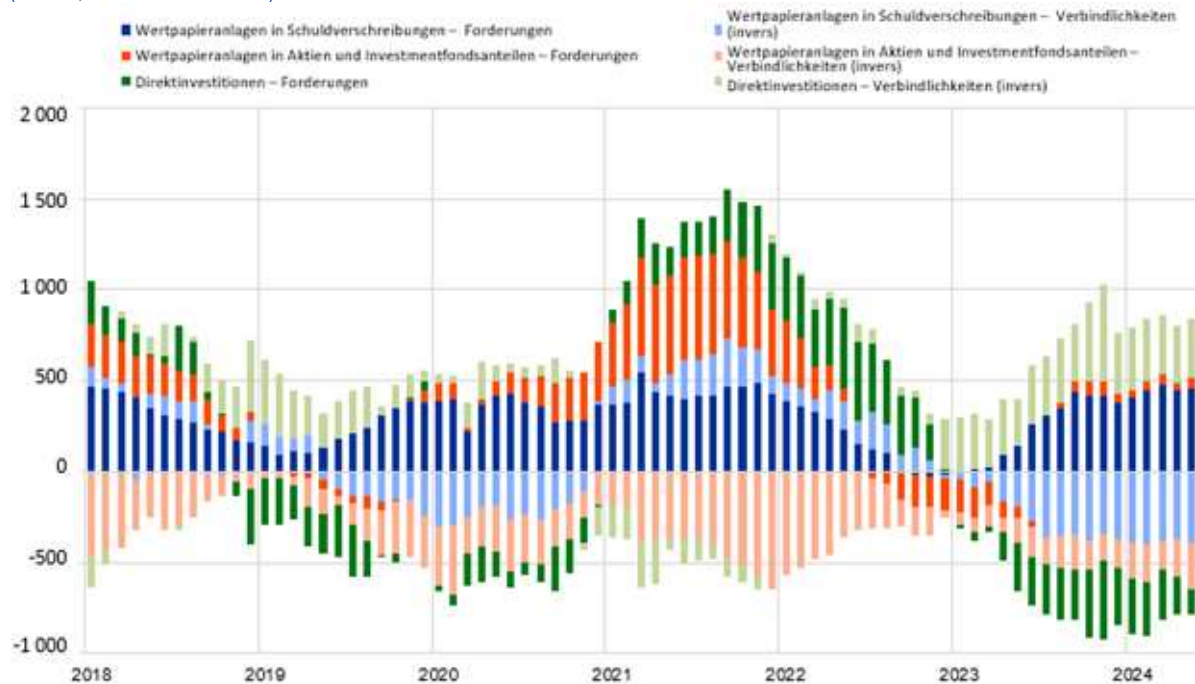
Daten zur Leistungsbilanz des Euroraums sind [hier](#) abrufbar.

In den zwölf Monaten bis Mai 2024 ergab sich in der *Leistungsbilanz* ein Überschuss von 349 Mrd. € (2,4 % des Euroraum-BIP) nach einem ausgeglichenen Saldo im Zwölfmonatszeitraum bis Mai 2023. Ausschlaggebend für diese Entwicklung war die Tatsache, dass im *Warenhandel* anstelle des vorherigen Defizits (1 Mrd. €) nun ein Überschuss (347 Mrd. €) zu verzeichnen war. Eine – wenngleich geringere – Rolle spielte aber auch, dass sich das Defizit beim *Sekundäreinkommen* verringerte (166 Mrd. € nach 172 Mrd. €) und sich der Überschuss bei den *Dienstleistungen* erhöhte (134 Mrd. € nach 131 Mrd. €). Diese Entwicklungen wurden teilweise durch einen geringeren Überschuss beim *Primäreinkommen* (34 Mrd. € nach 42 Mrd. €) kompensiert.

Abbildung 2

Ausgewählte Posten der Kapitalbilanz des Euroraums

(in Mrd. €; über 12 Monate kumuliert)



Quelle: EZB.

Anmerkung: Bei den Forderungen steht ein positiver Wert für Nettokäufe von Instrumenten gebietsfremder Emittenten durch Anleger aus dem Euroraum und ein negativer Wert für Nettoverkäufe. Bei den Verbindlichkeiten zeigt ein positiver Wert Nettoverkäufe von Instrumenten gebietsansässiger Emittenten durch gebietsfremde Anleger an und ein negativer Wert Nettokäufe.

Was die *Direktinvestitionen* betrifft, so bauten Ansässige im Euroraum in den zwölf Monaten bis Mai 2024 ihre Anlagen außerhalb des Euroraums per saldo um 143 Mrd. € ab, nachdem sie diese im entsprechenden vorangegangenen Zwölfmonatszeitraum per saldo um 261 Mrd. € reduziert hatten (siehe Abbildung 2 und Tabelle 2). Die Anlagen Gebietsfremder im Euroraum verringerten sich im genannten Zeitraum bis Mai 2024 per saldo um 329 Mrd. €, verglichen mit einem Rückgang von per saldo 259 Mrd. € in den zwölf Monaten bis Mai 2023.

Bei den *Wertpapieranlagen* ergab sich in den zwölf Monaten bis Mai 2024 ein Nettoerwerb gebietsfremder *Aktien und Investmentfondsanteile* durch Gebietsansässige von 56 Mrd. €, verglichen mit einem Nettoverkauf von 59 Mrd. € im Zwölfmonatszeitraum bis Mai 2023. Im selben Zeitraum erhöhten sich die Nettoankäufe gebietsfremder *Schuldverschreibungen* durch Ansässige im Euroraum auf 457 Mrd. €, verglichen mit 138 Mrd. € im vorangegangenen Zwölfmonatszeitraum. Der Nettoerwerb von *Aktien und Investmentfondsanteilen* aus dem Euroraum durch Gebietsfremde stieg in den zwölf Monaten bis Mai 2024 auf 259 Mrd. € nach 137 Mrd. € im Zwölfmonatszeitraum bis Mai 2023. Unterdessen steigerte sich der Nettoerwerb von *Schuldverschreibungen* aus dem Euroraum durch Gebietsfremde auf 387 Mrd. €, verglichen mit 196 Mrd. € in den zwölf Monaten bis Mai 2023.

Tabelle 2

Kapitalbilanz des Euroraums

(soweit nicht anders angegeben, in Mrd. €; Transaktionen; nicht saison- und nicht arbeitstäglich bereinigt)

	Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von 12 Monaten bis					
	Mai 2023			Mai 2024		
	Saldo	Forderungen	Verbindlichkeiten	Saldo	Forderungen	Verbindlichkeiten
Kapitalbilanz	78	-119	-197	442	632	190
Direktinvestitionen	-3	-261	-259	186	-143	-329
Wertpapieranlagen	-253	80	333	-133	513	646
Aktien und Investmentfondsanteile	-195	-59	137	-203	56	259
Schuldverschreibungen	-58	138	196	69	457	387
Finanzderivate (netto)	40	40	-	27	27	-
Übriger Kapitalverkehr	294	23	-271	352	226	-127
Eurosystem	241	-25	-266	73	-4	-77
Sonstige MFIs	18	56	37	367	176	-190
Staat	-15	1	15	-4	3	7
Übrige Sektoren	48	-9	-57	-84	50	134
Währungsreserven	-1	-1	-	10	10	-

Quelle: EZB.

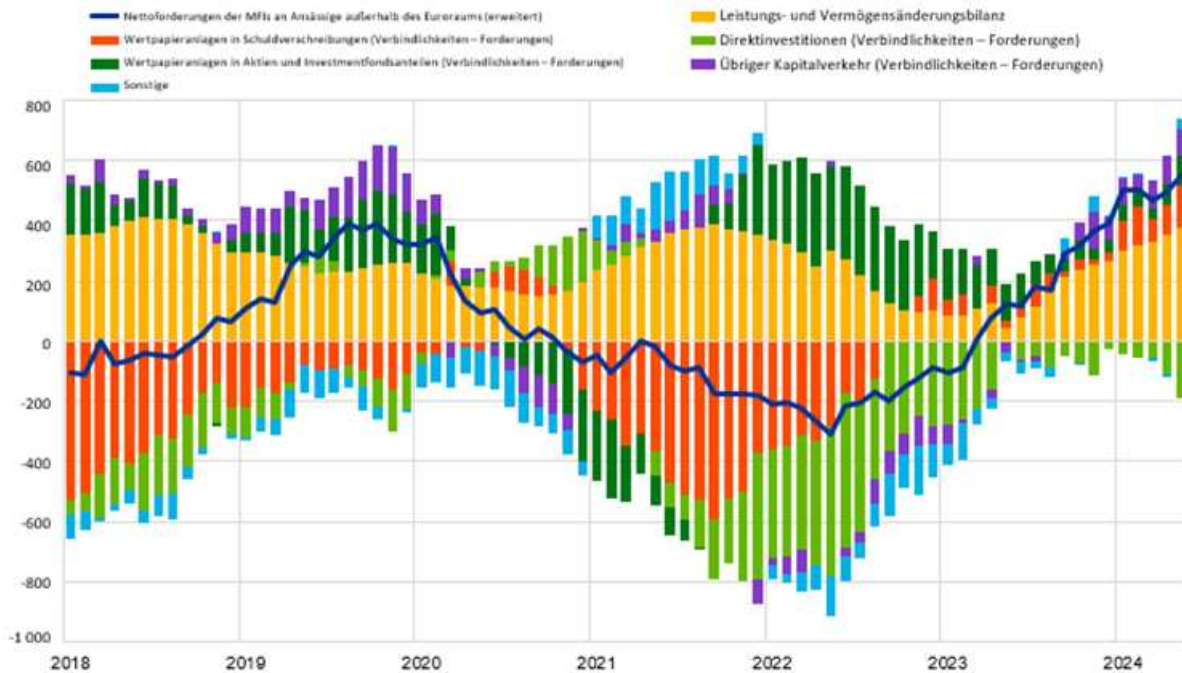
Anmerkung: Eine Abnahme der Forderungen und Verbindlichkeiten ist mit einem negativen Vorzeichen gekennzeichnet. Finanzderivate (netto) sind unter den Forderungen erfasst. „MFIs“ steht für monetäre Finanzinstitute. Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Daten zur Kapitalbilanz des Euroraums sind [hier](#) abrufbar.

Was den *übrigen Kapitalverkehr* anbelangt, so erwarben Gebietsansässige in den zwölf Monaten bis Mai 2024 per saldo Forderungen gegenüber Schuldnern außerhalb des Euroraums im Umfang von 226 Mrd. € (nach 23 Mrd. € im vorangegangenen Zwölfmonatszeitraum). Zugleich verringerten sie ihre Verbindlichkeiten per saldo um 127 Mrd. €, verglichen mit 271 Mrd. € in den zwölf Monaten bis Mai 2023.

Abbildung 3
Monetäre Darstellung der Zahlungsbilanz

(in Mrd. €; über 12 Monate kumuliert)



Quelle: EZB.

Anmerkung: Der Posten „Nettoforderungen der MFIs an Ansässige außerhalb des Euroraums (erweitert)“ umfasst eine Anpassung der Nettoforderungen der MFIs an Ansässige außerhalb des Euroraums (wie in der konsolidierten MFI-Bilanz dargestellt) auf Grundlage von Informationen aus der Zahlungsbilanzstatistik zu den von Gebietsfremden gehaltenen langfristigen Verbindlichkeiten der MFIs. Die Zahlungsbilanztransaktionen beziehen sich nur auf Transaktionen gebietsansässiger Nicht-MFIs. Finanzielle Transaktionen werden als Verbindlichkeiten abzüglich Forderungen dargestellt. Unter „Sonstige“ werden *Finanzderivate* und statistische Diskrepanzen erfasst.

Die monetäre Darstellung der Zahlungsbilanz (siehe Abbildung 3) zeigt, dass sich die von MFIs im Euroraum gehaltenen *Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euroraums (erweitert)* in den zwölf Monaten bis Mai 2024 um 551 Mrd. € erhöhten. Grund hierfür waren der Überschuss in der *Leistungs- und Vermögensänderungsbilanz* sowie – allerdings in geringerem Umfang – Nettozuflüsse, die gebietsansässige Nicht-MFIs bei den *Wertpapieranlagen in Schuldverschreibungen*, bei den *Wertpapieranlagen in Aktien und Investmentfondsanteilen*, im *übrigen Kapitalverkehr* und beim Posten *Sonstige* verbuchten. Ausgeglichen wurden diese Entwicklungen zum Teil durch Nettoabflüsse, die gebietsansässige Nicht-MFIs bei den *Direktinvestitionen* verzeichneten.

Der vom Eurosystem gehaltene Bestand an *Währungsreserven* sank im Mai 2024 geringfügig auf 1 253,4 Mrd. €, verglichen mit 1 253,8 Mrd. € im Vormonat (siehe Tabelle 3). Ausschlaggebend für diesen Rückgang waren in erster Linie negative Wechselkurseffekte (5,1 Mrd. €), die weitgehend durch positive Marktpreiseffekte (2,3 Mrd. €) und den Nettoerwerb von Forderungen (1,6 Mrd. €) ausgeglichen wurden.

Tabelle 3

Währungsreserven des Euroraums

(in Mrd. €; Bestände am Ende des Berichtszeitraums, Veränderungen während des Berichtszeitraums; nicht saison- und nicht arbeitstäglich bereinigt)

	April 2024	Mai 2024			
	Bestände	Trans- aktionen	Wechselkurs- effekte	Marktpreis- effekte	Bestände
Währungsreserven	1 253,8	1,6	-5,1	2,3	1 253,4
Währungsgold	746,9	0,0	-	1,0	747,9
Sonderziehungsrechte	187,7	0,7	-1,8	-	187,0
Reserveposition im IWF	33,9	-0,4	-0,2	-	33,3
Übrige Währungsreserven	285,3	1,3	-3,1	1,3	285,2

Quelle: EZB.

Anmerkung: Der Posten „übrige Währungsreserven“ umfasst Bargeld und Einlagen, Wertpapiere, Finanzderivate (netto) und sonstige Währungsreserven. Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Daten zu den Währungsreserven des Euroraums sind [hier](#) abrufbar.

Datenrevisionen

Diese Pressemitteilung enthält Revisionen der Daten für April 2024, die jedoch keine wesentlichen Auswirkungen auf die zuvor veröffentlichten Angaben haben.

Nächste Pressemitteilungen

- Monatliche Zahlungsbilanz: 20. August 2024 (Referenzdaten bis Juni 2024)
- Vierteljährliche Zahlungsbilanz: 4. Oktober 2024 (Referenzdaten bis zum zweiten Quartal 2024)

Kontakt für Medienanfragen: [Philippe Rispal](#) (Tel.: +49 69 1344 5482)

Anmerkung

- Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich die Angaben zur Leistungsbilanz stets auf saison- und arbeitstäglich bereinigte Daten. Die Angaben zur Vermögensänderungs- sowie zur Kapitalbilanz beruhen hingegen auf nicht saison- und nicht arbeitstäglich bereinigten Daten.
- Die Hyperlinks im Text dieser Pressemitteilung verweisen auf Daten, die sich aufgrund von Revisionen mit jeder neuen Veröffentlichung ändern können.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.